

# ADV einladung

## 11. ADV-Zertifikats-Lehrgang „Ausbildung zum IT-Manager“

### Inhalte/Module im Überblick

Module	Termine (Ort)	Schwerpunkte/ Inhalte
Modul 1:	29. 09. – 02.10. 2010 (Bad Tatzmannsdorf)	<b>IT-Projekte erfolgreich planen und managen</b> – Projektentwicklung und Projektmanagement, Projektteams bilden und führen, Projektplanung, Projektcontrolling, Tools im Projektmanagement, Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)
Modul 2:	08. - 10. 11. 2010 (Wien)	<b>Technologie- und Systemmanagement</b> – IT-Infrastrukturen, IT-Netze (lokale Netze, Web-Technologien), IT-Mobility, IT-Security und IT-Risikomanagement, IT-Servicemanagement
Modul 3:	29. 11. - 01. 12. 2010 (Wien)	<b>IT-Strategieentwicklung, IT-Architekturmanagement, IT-Organisation und Personalführung</b> – Von der IT-Strategie zum IT-Masterplan, IT-Architekturen planen und steuern, IT-Governance, Führung einer IT-Abteilung und IT-Organisation
Modul 4:	24. - 26. 01. 2011 (Wien)	<b>Business-Software, Software-Entwicklung und Datenbanken</b> – Software-Einführung, Requirements-Management und Software-Entwicklung, Datenbanksysteme implementieren und administrieren
Modul 5:	02. – 05. 03. 2011 (Bad Tatzmannsdorf)	<b>Geschäftsprozessmanagement, IT-Controlling und IT-Recht</b> – Modellierung und Management von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungstransparenz in der IT, IT-Investitionen planen, IT-Produktcontrolling, IT-Kennzahlen und IT-Reporting, ausgewählte IT-Rechtsgebiete (IT-Compliance)
Zertifizierung: Ende des 5. Moduls	05. 03. 2011 (Bad Tatzmannsdorf)	Präsentation der Projektarbeiten, Kolloquium  <i>Zertifizierungskommission:</i> Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer (Gesamt-Lehrgangleitung) Univ.Prof. Dr. Helmut Zsifkovits (wissenschaftliche Leitung)

#### Zeitlicher Rahmen im 1. und 5. Modul:

1. Tag (Mittwoch):	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Tag (Donnerstag):	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
3. Tag (Freitag):	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
4. Tag (Samstag):	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

#### Zeitlicher Rahmen im 2., 3. und 4. Modul:

1. Tag (Montag):	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Tag (Dienstag):	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
3. Tag (Mittwoch):	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Zielgruppe

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte im IT-Bereich, künftige IT-Leiter bzw. CIOs, IT-Bereichsleiter, Projektleiter für IT-Projekte, IT-Systementwickler, IT-Architekten, Organisatoren, deren Arbeitsfeld auch IT-Aufgaben umfasst, Informationsmanager und Unternehmensberater (primär IT-Consultants), Leiter im Bereich Client-/Servermanagement, Prozess- und IT-Qualitätsmanager, IT-Koordinatoren

## Ausgangssituation

Der Veränderungsbedarf im IT-Bereich unterliegt einer steigenden Dynamik, die durch die Vielzahl von technischen Möglichkeiten und den steigenden Anforderungen der Anwender noch verschärft wird. Obwohl einzelne technische Komponenten billiger werden, ist eine steigende Kostentendenz bei IT-Projekten insgesamt zu beobachten. Die Führung von IT-Bereichen ist daher damit konfrontiert, komplexere Aufgaben in kürzerer Zeit unter Beachtung von strengen Wirtschaftlichkeitsvorgaben wahrnehmen zu müssen. Eine effiziente Erfüllung dieser Aufgaben setzt einen aktuellen Stand der Kenntnisse in den wichtigsten Themenbereichen des IT-Managements voraus.

## Zielsetzung

Das Ziel dieses Lehrganges ist es, den Teilnehmern in kompakter Form den aktuellen Stand des Wissens in den wichtigsten Schwerpunktthemen des IT-Managements zu vermitteln. Insbesondere sollen die Teilnehmer bzw. die Teilnehmerinnen ausgehend von vorhandenem Basiswissen und Erfahrungen im IT-Bereich in die Lage versetzt werden,

- IT-Projekte zu spezifizieren, sie sorgfältig zu planen und effizient zu kontrollieren sowie als Projektleiter erfolgreich zu führen;
- IT-Infrastrukturplanungen, Netzwerkmanagement sowie IT-Servicemanagement systematisch zu realisieren;
- die IT im Unternehmen erfolgreich zu etablieren und dabei zukunftssträchtige IT-Strategie- und Architekturkonzepte zu entwickeln;
- eine leistungsstarke IT-Organisation für eine Unternehmung / Behörde aufzubauen und dabei Methoden und Techniken für die tägliche Arbeit gezielt einzusetzen (z. B. Führungstechniken, Problemlösungs- und Moderationstechniken);
- Software-Einführungsentscheidungen methodengestützt vorzunehmen und die wesentlichen Konzepte der Software-Entwicklung sowie der Auswahl und Implementierung von Standardsoftware anzuwenden;
- Kosten- und Leistungstransparenz in der IT zu schaffen, ein effizientes IT-Controlling zu realisieren sowie geeignete IT-Kennzahlen zu nutzen;
- typische Rechtsfragen im IT-Bereich zu analysieren und sachgerecht zu bewerten.

Ein besonderes Ziel des Lehrganges ist es auch, die Teilnehmer bei der Umsetzung des Erlernten im eigenen Arbeitsfeld gezielt zu unterstützen (siehe dazu die Hinweise zur Zertifizierung).

## Seminarorte

**Reiter´s Supreme Hotel**  
Am Golfplatz 1  
7431 Bad Tatzmannsdorf  
[www.reitersburgenlandresort.at](http://www.reitersburgenlandresort.at)

**Fleming´s Hotel Wien-Westbahnhof**  
Neubaugürtel 26 – 28, 1070 Wien  
[www.flemings-hotels.com](http://www.flemings-hotels.com)

**Eventhotel MODUL**  
Peter-Jordan-Straße 78  
1190 Wien  
[www.hotelmodul.at](http://www.hotelmodul.at)

<b>Modul 1:</b>	<b>IT-Projekte erfolgreich planen und managen –</b> Projektentwicklung und Projektmanagement, Projektteams bilden und führen, Projektplanung, Projektcontrolling, Tools im Projektmanagement, Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)
-----------------	---

- **Ausgangslage für IT-Projekte – IT-Projekte initiieren (Projektinitiative)**
  - IT-Projekttypen und ihre Besonderheiten (strategische IT-Projekte, Projekte zur Softwareentwicklung, IT-Beschaffungsprojekte, Einführung neuer IT-Lösungen)
  - So wird ein IT-Projekt definiert - Projektziele, Rahmenbedingungen, Lösungsskizze
  - Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von IT-Projekten
  - Anforderungsspezifikationen für IT-Projekte erstellen (Requirements-Management)
  - IT-Projektanträge prüfen und genehmigen – Verfahren
- **Rahmenbedingungen und Frameworks für erfolgreiches IT-Projektmanagement**
  - Lasten- und Pflichtenhefte erstellen – Die Projektvereinbarung
  - Projektaufträge erfolgreich umsetzen – durch Anwendung geeigneter Phasenkonzepte
  - Framework „Prince“ – Vorstellung und Nutzung
- **IT-Projekte erfolgreich starten**
  - Projekt-Visionen entwickeln – so erhält das IT-Projekt eine Orientierung!
  - Warum eine Projektumfeldanalyse hilfreich ist – Stakeholdermanagement
  - Der typische Lebenszyklus eines IT-Projektes – Plan, Build und Run im Gleichklang
  - Agile Entwicklungsmodelle und Vorgehensweisen
  - Planung des Kommunikationskonzeptes (IT-Projektmarketing)
- **Techniken und Methoden in IT-Projekten**
  - Erhebungs- und Modellierungstechniken
  - Analysetechniken (Arbeits-, Aufgaben- und Kommunikationsanalysen)
  - Geschäftsprozesse modellieren, analysieren, optimieren
  - Techniken zur Konzeptentwicklung
  - Bewertungs- und Entscheidungstechniken
- **Beteiligte an IT-Projekten - Rollen und Kooperationsaspekte**
  - Die Projektleitung – Aufgaben und Anforderungen an den Projektleiter
  - Aufbau von Projektteams – Faktoren erfolgreicher Teambildung
  - Kompetenzen und Verantwortungsverteilung in Projekten
  - Auftraggeber und unterstützende Gremien (Lenkungs- und Beratungsausschüsse)
  - Zusammenarbeit mit externen Beratern
  - Zusammenarbeit Fachabteilung - IT-Projektinstanzen
  - Rollen- und Kooperationsaspekte
- **Führung/ Leitung von Projekten – erfolgreiche Kooperation sichern**
  - Teamentwicklungsprozesse – typische Phasen und nötige Konsequenzen!
  - Arbeitstechniken für die Projektleitung (Moderation, Präsentation, Sitzungsmanagement etc.)
  - Führungsprinzipien (z. B. Führen mit Zielen, Delegation)
  - Effiziente Teamarbeit in Projekten
  - Entscheidungsprozesse in Teams
  - Konflikte im Projekt erkennen und beherrschen – wie?
- **IT-Projekte planen - Aufgaben und Instrumente**
  - Planungselemente (Projektstruktur, Ressourcenbedarf, Projektablauf- und Zeitplanung, Kostenplan, Personaleinsatzplan)
  - Qualitätsplanung (Qualitätsmerkmale, Sicherungsmethoden, Prüfplanung)
  - Methoden der Aufwandschätzung von IT-Projekten
- **IT-Projekte gezielt steuern und effizient kontrollen**
  - Ressourcenbeschaffung und Projektorganisation
  - Organisation des Rückmeldesystems (Projektstatusberichte)

- Risikomanagement in IT-Projekten (Risikoanalyse, Risk-Assessment)
  - Projektbegleitende Wirtschaftlichkeitskontrollen und Kennzahlen
  - Kontrolle von Zeit, Personal, Kapazitäten, Kosten und Qualität
  - Qualitätssicherung in Projekten
- **Computerunterstützung für die Planung und Steuerung von IT-Projekten**
    - Überblick über die Funktionen von MS-Project
    - Überblick über das Vorgehen bei der Planung
    - Auswertungs- und Steuerungsmöglichkeiten bei der Projektabwicklung
- **Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)**
    - IT-Portfoliomanagement im Life Cycle: IT-Projektanträge, IT-Portfolioanalyse, Projektbewertung, IT-Portfolioanpassung, IT-Portfoliosteuerung
    - Vorgehensweise und Methoden für ein IT-Portfoliomanagement im Überblick
    - IT-Portfolio-Steuerung (unter anderem durch Project-Scorecards)

**Referenten:**

Univ.Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits  
 Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

**Seminarort:**

Reiter´s Supreme Hotel, Bad Tatzmannsdorf

<b>Modul 2:</b>	<b>Technologie- und Systemmanagement – IT-Infrastrukturen, IT-Netze (lokale Netze, Web-Technologien), IT-Mobility, IT-Security und IT-Risikomanagement, IT-Servicemanagement</b>
-----------------	--

- **IT-Infrastrukturen**
  - Architekturen für Arbeitsplatzsysteme
  - Server-Architekturen
  - Storage-Systeme und Storage-Management
  - Planung von IT-Infrastrukturen und IT-Architekturmanagement
- **IT-Netze und Netzwerk-Design - Möglichkeiten, Planung, Umsetzung**
  - Netzwerk-Produkte (Analyse, Funktionstests, etc.)
  - Netzwerk-Planung (logisches Netz)
  - Netzwerk-Software (Implementierung, Wartung)
  - Technische Unterstützung (Installation von Komponenten)
  - Transport/ Kommunikations-Dienste (Entwicklung und Wartung)
- **Webtechnologien und Web-Anwendungen**
  - Aufbau und Arbeitsweise von Internets/Intranets (Zugänge, Dienste)
  - Internet-Protokolle und Dienste
  - Statische und dynamische Organisation im Web: statische Präsentation via HTML und CSS, Plugins, dynamische bzw. adaptive Techniken auf Client-Basis (Java, DOM), Server-Seite (XML, XSLT)
  - Server Oriented Architectures (SOA)
  - Web-Services (WSDL, SOAP, Rahmenwerke)
  - Klassifizierung der Web-Anwendungen
  - Komplexe Anwendungen (Personalisierung, Portale etc.)
- **IT-Mobility - Mobile Datenverarbeitung in der Unternehmenspraxis**
  - Mobile Technologien – Stand und Entwicklungstendenzen
  - Planung und Einführung von mobilen IT-Anwendungen
  - Anwendungsbeispiele

- **Informationssicherheit und Security-Policy**
  - Herausforderung „IT-Sicherheit“
  - Zugriffs-Sicherheit in Netzwerken (Firewalls etc.)
  - Sicherheitskonzepte und Maßnahmen
  
- **IT-Risikomanagement**
  - eine Einordnung der Herausforderungen und Aufgabenfelder
  - IT-Produkttrisiken und Business Continuity Management (BCM)
  - IT-Security und IT-Risikomanagement
  - IT-Risikomanagement implementieren – Vorgehen und Einführungskonzepte
  
- **Netzwerk- und Systemmanagement**
  - Ressourcen-Management und Netzwerk-Repository (C/S-Implementierung)
  - Software-Distribution
  - Konfigurations-/ Change-Management
  - Netzwerk-Monitoring
  - Problem-Management
  - User- und Security-Management
  
- **IT-Servicemanagement – eine aktuelle Herausforderung für das IT-Management**
  - Typische Teilprozesse im IT-Servicemanagement
  - Konzepte und Optimierung der Service-Support-Prozesse (Service Desk als Funktion, Incident Management, Problem Management, Change Management, Configuration Management, Release Management)
  - Konzepte und Optimierung der Service-Delivery-Prozesse (Service Level Management, Financial Management for IT Services, Capacity Management, Availability Management)
  - Frameworks für das IT-Servicemanagement (ITIL-Standards, IT-Servicemanagement nach CobiT)
  - Kosten- und Leistungsbetrachtungen im IT-Servicemanagement
  - Fahrplan zu einem optimalen IT-Servicemanagement (Roadmap)
  - Toolauswahl und Toolangebot – Vorgehen/ Marktüberblick
  - Erfolge durch professionelles Management der IT und ihrer Services

**Referenten:**

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer  
 Ing. Wolf Hengstberger  
 Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl  
 Siegfried Stepke, M. A.

**Seminarort:**

Eventhotel MODUL, Wien

<b>Modul 3:</b>	<b>IT-Strategieentwicklung, IT-Architekturmanagement, IT-Organisation und Personalführung</b> – Von der IT-Strategie zum IT-Masterplan, IT-Architekturen planen und steuern, IT-Governance, Führung einer IT-Abteilung und IT-Organisation
-----------------	--

- **Strategische Informationssystemplanung**
  - Positionierung und Zielsetzungen des strategischen Informationsmanagements
  - Bestimmung der strategischen Rolle der Informationsverarbeitung
  - Herausforderungen zur IT-Strategieentwicklung
  - Vorgehen und Methoden für IT-Strategiefestlegungen
  - Situationsanalyse (Fallbeispiel einer Erfolgsfaktorenanalyse)
  - IT-Prinzipien als Treiber der IT-Strategieentwicklung
  
- **Methoden und Techniken für die Entwicklung von IT-Strategien**
  - Strategische Zielplanung
  - Szenariotechniken
  - Maßnahmenplanung und Portfoliotechnik
  - Entscheidungstechniken

- **Ergebnisse der IT-Strategieentwicklung**
  - Inhalte eines IT-Strategiepapiers
  - IT-Teilstrategien
- **IT-Masterplan – Entwicklung und Beispiele**
  - Aufbau eines Masterplans
  - Entwicklungsschritte zu einem IT-Masterplan
  - Beispiellösungen und Evaluation
  - Umsetzungsempfehlungen für eine Roadmap
- **IT-Architekturmanagement – Handlungsebenen und Roadmap**
  - Ausgangssituation und Einordnung
  - IT-Architekturen systematisieren – Varianten und Frameworkbeispiele
  - IT-Architekturen beschreiben – Methoden und Beispielmuster
  - IT-Architekturen planen und ausgestalten
  - Konzepte zur Konsolidierung von „IT-Landschaften“
- **Die IT-Abteilung als Servicecenter für das Unternehmen**
  - Unternehmensstandortbestimmung
  - Die Anforderungen des Unternehmens an die IT
  - Die Leistungen der Unternehmung für die IT
- **Management der IT-Abteilung**
  - IT-Politik und -Strategie
  - Das Managementsystem der IT-Abteilung
  - Führungsinstrumente im Einzelnen
  - IT-Organigramme und -Rollen
- **Marketing/ Clienting der IT-Abteilung**
  - Die Kunden der IT-Abteilung
  - Kundenzufriedenheit
- **Management der Produkte und Dienstleistungen der IT-Abteilung**
  - Die Produkte und Dienstleistungen der IT-Abteilung
  - Produkt- und Dienstleistungsmanagement der IT-Abteilung
- **Ressourcenmanagement in der IT-Abteilung**
  - Der Technologie-Management-Prozess
  - Der HW-/SW-Management-Prozess
  - Der Personal-Management-Prozess (incl. Personal-Recruiting)
- **IT-Teambildung und Teamführung**
  - Führen mit Zielen
  - Einbindung von Mitarbeitern in IT-Strategien und Entscheidungen
  - Profile und Stärken von Team-Mitarbeitern erkennen
- **Mitarbeitermotivation zur Mitarbeiterbindung**
  - Motivationsquellen
  - Über Zielvereinbarungen motivieren
  - Zielgerichtete Weiterqualifikation und Förderung von IT-Mitarbeitern

**Referenten:**

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer  
 DI Dr. Alois Regl, MBA

**Seminarort:**

Eventhotel MODUL, Wien

<b>Modul 4:</b>	<b>Business-Software, Software-Entwicklung und Datenbanken</b> – Software-Einführung, Requirements-Management und Software-Entwicklung, Datenbanksysteme implementieren und administrieren
-----------------	--

- **Software-Anwendung und Software-Entwicklung - Einführung**
  - Grundlagen und Entwicklungsmanagement (Software-Projekte)
  - Iterative Entwicklung – warum?
  - Software und Kommunikation mit der Fachabteilung
- **Software-Requirements – Die Grundlage für eine solide Entwicklung**
  - Die Anforderungen an eine IT-Lösung (an Software)
  - Natürlichsprachliche Anforderungen in Perfektion
- **Modelle der Softwareentwicklung**
  - aktuelle Software Prozessmodelle im Überblick
  - Sequenziell oder iterativ: V-Modell versus RUP
  - Agile Prozesse beleben die Entwicklung: SCRUM, eXtreme Programming, ...
- **Softwareentwicklung und Risikofaktoren**
  - Goal oriented Risk Management
  - Projektcontrolling im iterativen Entwicklungsprozess
- **Prozessreifegradmodelle im Überblick: CMMI & SPiCE / ISO 15504**
- **Qualitätssicherung in der Software Entwicklung:**
  - Qualitätsmerkmale von Software: ISO 9126 & ISO 25000ff (SQARE)
  - Analytische QS-Maßnahmen (Reviews & Inspektionen)
  - „Definitions of Done“ als Grundlage für ein definiertes Anspruchsniveau an Arbeitsergebnisse
- **Testmanagement: Testen von Software im Wandel der Zeit**
  - Vom Testen gegen Ende des Projekts zum entwicklungsbegleitenden Testprozess
  - Test Driven Development
- **Standardsoftware und Softwarebeschaffung**
  - Ausgangssituation und Kriterien für die Softwarebeschaffung
  - Standardsoftware versus Individualentwicklung
  - Komponenten und Bausteine von Business-Software
  - Angebotslegung und Bewertung
  - Business-SW-Anbieter im Überblick
- **Anforderungsmanagement**
  - Dokumentation und Kommunikation der Anforderungen mittels Lasten- und Pflichtenheft
  - Tools und Werkzeuge an Hand von Praxislösungen
- **Die Einführung betriebswirtschaftlicher Standard-Softwarelösungen**
  - Vorgehensmodelle und Tools
  - Geschäftsprozesse und Referenzmodelle
  - Die typischen Einführungsphasen - Erfahrungen und Konzepte
- **Der Weg zur erfolgreichen Anwendung (Einführung und zukunftsorientierte Systempflege)**
  - Projektscreeing und Wirtschaftlichkeitsaspekte
  - Erfolgsfaktoren
  - Qualifizierung
  - Der kontinuierliche Verbesserungsprozess
- **Praxisbeispiele an Hand von Business-Software-Evaluierungen wie ERP, CRM, BI etc.**
- **Datenbankanwendungen in der betrieblichen Praxis**

- Datenbankarchitekturen im Wandel der Zeit – von vernetzten File-Server-Lösungen zu Client-Server- und Web-Datenbanken sowie Data-Warehouse-Lösungen
  - Verteilte Unternehmensanwendungen (Procurement, HR-Lösungen)
  - Web-Anwendungen (E-Commerce, CRM, E-Business)
  - OLAP-Anwendungen (Datenanalysen)
  - E-Business-Intelligence-Lösungen
- **Modellierung und Entwurf von relationalen Datenbanken: Datenbank-Konzeptionierung für Client-Server-Welten**
    - Von Geschäftsprozessen zur Datenbanklösung
    - Datenmodellierung mit dem Entity-Relationship-Modell
    - Der logische Datenbankentwurf
    - Der physische Datenbankentwurf
    - Über die Relationalen Daten hinaus: Andere Formen der Daten und Datenspeicherung
- **Entwickelte Datenbanklösungen administrieren**
    - Aufgaben des DB-Administrators
    - Effizientes Arbeiten: Tools und Scripts zur Administration von DB-Systemen
    - Kontakte zu Kunden und Lieferanten: Import/Export, Datenkonvertierung und elektronischer Datenaustausch
    - Datensicherung und Wiederherstellung, Zugriffssicherheit, Troubleshooting
    - Ausfallsicherheit und Hochverfügbarkeit

**Referenten:**

Dipl.-Ing. Andreas Nehfort

Mag. Christoph Weiss

Klemens Konopasek

**Seminarort:**

Fleming´s Hotel Wien-Westbahnhof, Wien

<b>Modul 5:</b>	<b>Geschäftsprozessmanagement, IT-Controlling und IT-Recht – Modellierung und Management von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungstransparenz in der IT, IT-Investitionen planen, IT-Produktcontrolling, IT-Kennzahlen und IT-Reporting, ausgewählte IT-Rechtsgebiete (IT-Compliance)</b>
-----------------	---

- **Geschäftsprozesse und E-Business**
  - Betriebliche Organisation und Systematisierung betrieblicher Geschäftsprozesse
  - Betriebliche Kernprozesse (Beschaffung, Leistungserstellung, Vertrieb)
  - Betriebliche Führungs- und Managementprozesse
  - Betriebliche Unterstützungsprozesse
  - Supply-gestützte Geschäftsmodelle (E-Procurement, E-SCM)
  - E-Solutions in Marketing und Vertrieb (E-Sales)
  - Collaborative Commerce
  - E-HRM-Konzepte E-Procurement
- **Rechtliche Rahmenbedingungen für IT-Verantwortliche**
  - EDV-Vertragsrecht
  - Urheberrecht
  - Datenschutz
- **Arbeitsrechtliche Fragen im IT-Bereich**
  - Einsatz von Mitarbeitern in EDV-Projekten beim Kunden
  - Besonderheiten der Gestaltung des Vertrages mit EDV-Mitarbeitern
  - E-Mail und Internet-Nutzung aus arbeitsrechtlicher Sicht
- **IT-Controlling – Zielsetzung, Teilgebiete und Instrumente**
  - Wirtschaftlichkeit der Informationsverarbeitung und IT-Governance – aktuelle Herausforderungen

- IT-Controlling als Steuerungsinstrument der Informationsverarbeitung
- Teilgebiete und Instrumente des IT-Controlling
- Einführung und Ausbau des IT-Controlling – Vorgehensweise, Erfolgsfaktoren, Prozesse
- **Wirtschaftlichkeit der Informationsverarbeitung – Kosten- und Leistungstransparenz in der IT**
  - Kostenarten in der IT (Personal, Support, Investition, Projekte, Anwendungsbetrieb)
  - Methoden zur Berechnung von IT-Kosten und IT-Kostenanalyse
  - IT-Leistungsermittlung – Leistungskatalog erstellen und Leistungen definieren
  - Messbarmachen und Transparenz von IT-Leistungen (Definition der SLAs, etc.)
  - IT-Produktkatalog erstellen
  - Kosten- und Leistungsverrechnung in der IT (ILV)
- **IT-Produktcontrolling – durch gezieltes Asset- und Architekturmanagement**
  - Controlling der Anwendungssysteme und des Anwendungsbetriebs (Netz- und Systemmanagement, Produktions- und Supportmanagement)
  - Controlling der IT-Infrastruktur (inkl. Service-Level-Agreements)
  - Konsequenzen (Produktmodifikation, Korrekturen/ Stabilisierung/ Optimierung, Anpassungen, Weiterentwicklung)
  - IT-Outsourcing-Projekte - Entscheidungskriterien und Berechnungsmodelle
- **Controlling der IT-Investments und ihre Beschaffung**
  - Rahmenbedingungen (Beschaffungsverfahren, strategisches Vorgehen, Investitionsplanung)
  - Anforderungsmanagement
  - Beschaffungsbudgetierung und Finanzierung
  - Lieferantenauswahl und Lieferantencontrolling
  - Controlling von IT-Beschaffungsprozessen (Prozesscontrolling)
- **Organisation des permanenten IT-Controlling: IT-Kennzahlen und Berichtswesen in der IT**
  - Anforderungen an die Organisation (zentraler versus dezentraler IT-Controller)
  - Vorgehensweise zur Definition von IT-Kennzahlen – IT-Kennzahlenkatalog erarbeiten
  - IT-Kennzahlendifferenzierung: technische Kennzahlen, Finanz-Kennzahlen, Prozesskennzahlen
  - IT-Kennzahlen erfassen und messen
  - Management-Ansätze zur Bildung von IT-Kennzahlen - BSC, Stakeholder-Management,
  - Management-Reporting – IT-Kennzahlen in Berichte integrieren
  - Verwaltung von Kennzahlen in computergestützten Informationssystemen (Tabellenkalkulation, Datenbanken, Data Warehouse, ERP-Systeme)
  - Performance-Measurement und IT-Benchmarking
  - Controlling und Monitoring des IT-Kennzahlensystems – Tools und Trends

**Referenten:**

Univ.Prof. Dr. Helmut Zsifkovits  
 Rechtsanwaltsbüro Andréewitch & Simon (angefragt)  
 Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

**Seminarort:**

Reiter's Supreme Hotel, Bad Tatzmannsdorf

## Methoden

Die Module bestehen aus Vortragsteilen, Präsentation von Anwendungslösungen, Fallbeispielen und Gruppenarbeiten.

## Seminarunterlagen

Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen. Sie dienen der Lehrgangsbegleitung und ermöglichen eine gezielte Nacharbeit der Lehrgangsinhalte. Damit ermöglichen sie gleichzeitig eine effiziente Vorbereitung, falls Sie das Leistungszertifikat erwerben wollen.

## Zertifizierung

Die Vermittlung des aktuellen Standes von Methoden und Konzepten im Rahmen von Seminaren stellt erst einen Anfang dar, da erst durch den Wissenstransfer in das Arbeitsumfeld des Teilnehmers tatsächliche Veränderungen im IT-Management stattfinden können. Gerade aber dem Wissenstransfer wird oft geringe Aufmerksamkeit geschenkt, da viele Seminarveranstaltungen keinerlei Unterstützung dafür bieten. Das Ziel dieses Lehrganges ist es, diese Lücke zu füllen und die gezielte Unterstützung bei der Umsetzung neuer Konzepte im Arbeitsfeld des Teilnehmers anzubieten.

Methodisch sind dafür drei Schritte vorgesehen: Der erste Schritt ist die Erarbeitung eines Vorschlages für ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld durch den Teilnehmer. Idealerweise wird dafür ein gerade laufendes oder ein für die unmittelbare Zukunft geplantes Projekt herangezogen. Nach der Absprache des Themas mit dem Lehrgangleiter bzw. mit dem jeweils zuständigen Fachreferenten arbeitet der Teilnehmer eine Projektarbeit aus. Wesentliches Ziel dabei ist es, Inhalte des Lehrganges gezielt anzuwenden und damit einen konkreten Wissenstransfer anzustoßen. Für diesen zweiten Schritt wird auch eine Unterstützung durch den jeweiligen Fachreferenten angeboten. Der dritte Schritt ist die Präsentation und das Absolvieren eines Kolloquiums über die in der Projektarbeit angewendeten Methoden.

Die Teilnahme an der Zertifizierung ist prinzipiell freiwillig, wird aber dringend empfohlen, da nur dadurch ein wesentlicher Schritt für die Umsetzung gemacht werden kann. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit der Verleihung des ADV-Zertifikats

### „Zertifizierter IT-Manager“

abgeschlossen.

## Teilnehmerbeitrag:

	ADV-Mitglieder	andere Teilnehmer
Teilnehmerbeitrag für Module 1 und 5 pro Modul	1.580,--	1.950,--
Teilnehmerbeitrag für Module 2, 3 und 4 pro Modul	1.200,--	1.600,--
<b>Gesamtbuchung</b>	<b>5.900,--</b>	<b>7.300,--</b>

Im Teilnehmerbeitrag sind enthalten:

Module 1 und 5: Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke **Hotelunterkunft mit Vollpension**

Module 2, 3 und 4: Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke und das Mittagessen

Alle Preise zzgl. 10% MWSt.

**Anmeldeschluss:** jeweils 14 Tage vor Seminarbeginn

**Frühbucherrabatt:** Bei Anmeldung bis **25. August** erhalten Sie 5% **Frühbucherrabatt**.

**Stornierung:** Bei Stornierung der Anmeldung nach Anmeldeschluß werden 50% des jeweils fälligen Teilnehmerbeitrages verrechnet.

**Auskunft und Anmeldung:** ADV, Trattnerhof 2, A 1010 Wien, Tel. (01) 533 09 13,

E-Mail: [veranstaltungen@adv.at](mailto:veranstaltungen@adv.at), Internet: [www.adv.at](http://www.adv.at)

Die ADV und die WWEDU World Wide Education GmbH / Joseph Schumpter Institut Wels bieten im Rahmen einer Ausbildungskooperation die Ausbildung zum/r akademischen Betriebsorganisator/in und zum MBA General Management unter Anrechnung erbrachter Studienleistungen und zu reduzierten Studiengebühren als zeit- und ortsunabhängiges Fernstudium an.

„**ADV zertifizierte IT-Manager/Innen**“ erhalten 10% Nachlass auf die Studiengebühren (*in der Variante: Fernstudium*)

## **Referenten:**

### **Rechtsanwaltsbüro Andréewitch & Simon in Wien**

Das Anwaltsbüro Andréewitch & Simon ist seit Jahren mit Fragen des IT-Rechts im In- und Ausland befasst. Dr. Andréewitch ist überdies Mitglied des Bundesvorstands der ADV. Referenten sind RA Mag. Gerald Steiner sowie RA Dr. A. Nicholas Simon.

**Klemens Konopasek** ist selbständiger Datenbank-Entwickler. Sein in der Praxis erworbenes Wissen gibt er in Schulungen in Österreich und Deutschland sowie in mehreren Lehraufträgen an einer renommierten Österreichischen Fachhochschule weiter. Er ist Autor mehrerer Fachbücher zum Thema Datenbanken. Aktuelle Tätigkeitsschwerpunkte (Beratung, Entwicklung, Lehre) sind: Datenbankanwendungen, Client-/Server-Datenbanken, Web-Datenbanklösungen und Web-Applikationen, Datenmodellierung und Datenbankdesign (ER-Modellierung, CASE-Tools) sowie Datenbankmanagement (Implementierung, Entwicklung).

**Dipl.-Ing. Andreas Nehfort** war nach dem Studium der Technischen Mathematik mehrere Jahre als Software-Entwickler, Projektleiter und Berater für Siemens und Schrack tätig. Er beschäftigt sich mittlerweile seit 15 Jahren mit Fragen der Software-Prozessdefinition und Software-Prozessverbesserung und hält Seminare zu Themen der methodischen Software-Entwicklung, Software-Prozessverbesserung (SPI) und Software-Qualitätsmanagement in Österreich und Deutschland.

**DI Dr. Alois Regl, MBA.** "Betriebswirtschaft", so hat es angefangen (Handelsakademie). "Informatik", so ging es weiter (Universität Linz). "Betriebswirtschaft und Informatik" - diese naheliegende Kombination prägte die Jahre nach dem Studium (IT Projekte für die Wirtschaft, Universitätsassistent). Nach der Universität: "Management" im Beruf (Leiter IT der Stadt Linz) und nochmal "Betriebswirtschaft" in der Ausbildung (MBA an der University of Toronto)..

**Siegfried Stepke, M. A.,** ist Wirtschaftsinformatiker und neben dem Bereich Online Marketing als Unternehmensberater mit den Schwerpunkten Mediation, systemisches Coaching und Aufstellungen tätig. Seit 1994 dem Internet verfallen, ist seine Leidenschaft, die Grenze zwischen dem technisch Machbaren und dem kommunikativ Sinnvollen auszuloten. Wertvolle Erfahrungen und Kompetenz sammelte er in vielen Projekten während seiner Tätigkeit als Vorstand einer 40-köpfigen Webagentur und heute mit seiner eigenen Firma e-dialog. Davor konnte er als Geschäftsführer einer Unternehmensberatung im Soft-Skill Bereich und eines IT-Security-Unternehmens Projekte auch in menschlich schwierigen Phasen begleiten und dabei selbst ständig weiterlernen.

**Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer,** bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen (unter anderem bekannter Fachbücher zum Projektmanagement und IT-Controlling), war nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Organisation und Informatik zunächst mehrere Jahre als Gruppen- und Projektleiter an einem renommierten Institut für angewandte Informatik beschäftigt. Mittlerweile ist er seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Managementtraining tätig. Schwerpunktmäßig befasst er sich in der Praxis aktuell mit strategischem IT-Management, IT-Architekturmanagement, IT-Projektmanagement, IT-Controlling, IT-Servicemanagement sowie prozessorientierten IT-Anwendungen (GPO, GPM, ERP- und E-Business-Lösungen).

**Ing. Mag. Christoph Weiss** beschäftigt sich seit 15 Jahren mit IT- und Prozessmanagement. Sein Schwerpunkt liegt dabei in erster Linie in der Auswahl, Einführung und stetigen Weiterentwicklung von ERP- und Business Software-Systemen. Er hat langjährige Erfahrung in Führung und Management der IT und des QM sowie im internationalen und multinationalen Projektmanagement. Weiters organisiert er als Vorstandsmitglied der ADV-Landesgruppe Wien/NÖ/Bgld. Seminare, Workshops und Symposien und hält selber Vorträge und Seminare.

### **Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl**

ist bereits seit mehr als 15 Jahren mit dem Thema INTERNET & Security befasst, spezialisiert auf Firewalling. In einer Vielzahl von Vorträgen und Präsentationen bei Seminaren und Tagungen - z.B. mit der Donauuniversität in Krems und der ADV - hat Dr. Manfred Wöhrl wesentlich zur Sensibilisierung des Sicherheits-Themas im Internet-Umfeld beigetragen. Er ist Checkpoint Certified Security Engineer (CCSE) und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Lehrbeauftragter für INTERNET-Security an der Wirtschaftsuniversität Wien, sowie Geschäftsführer der R.I.C.S. EDV-GmbH – spezialisiert auf Security-Dienstleistungen.

### **Univ.-Prof. Dr. Helmut Zsifkovits**

ist Leiter des Lehrstuhls Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben, Mitglied des Vorstands der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BVL) und Lehrender an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich, Kolumbien, Deutschland. Er absolvierte das Studium der Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz, war Universitätsassistent an der Universität Graz und war danach unter anderem Bereichsleiter der Österreichischen Akademie für Führungskräfte (Logistik, Industrie, IT), Geschäftsführender Gesellschafter der Systemlogistik GmbH & Co KG, Projektleiter am evolaris eBusiness Competence Center in Graz, Leiter der Verwaltungsakademie der Stadt Graz sowie Teamleiter für Intranet-Projekte der UBG / DaimlerChrysler AG. Arbeitsschwerpunkte sind Logistik, Projekt- und Prozessmanagement, Informationssysteme und Komplexitätsmanagement.

Für Ihre prompte Anmeldung: Telefax-Nr. **++43 (0)1/533 09 13-77**

**An die  
ADV Arbeitsgemeinschaft  
für Datenverarbeitung  
Trattnerhof 2  
A 1010 Wien**

**Anmeldung zum Seminar / Lehrgang**

(Bitte pro Teilnehmer ein eigenes Formular verwenden)

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> <u>29. Sept. - 2. Oktober 2010, Bad Tatzmannsdorf:</u><br>IT-Projekte erfolgreich planen und managen -<br>Projektplanung, Projektmanagement,<br>Projektcontrolling, Tools, Multiprojektmanagement                | <input type="radio"/> <u>24. - 26. Januar 2011, Wien:</u><br>Business-Software, Software-Entwicklung und<br>Datenbanken – Software-Einführung,<br>Requirements-Management und Software-<br>Entwicklung, Datenbanksysteme implementieren |
| <input type="radio"/> <u>8. – 10. November 2010, Wien</u><br>IT-Architekturen, IT-Netze (lokale Netze,<br>Internet/Intranet), Informationssicherheit, IT-Mobility  | <input type="radio"/> <u>2. – 5. März 2011, Bad Tatzmannsdorf:</u><br>Betriebswirtschaft (IT-Controlling, IT-<br>Beschaffungen etc.) und Recht für IT-<br>Verantwortliche   |
| <input type="radio"/> <u>29. November - 1. Dezember 2010, Wien</u><br>IT-Strategien, IT-Personalführung und IT-<br>Servicemanagement – Strategieentwicklung,<br>Führung einer IT-Abteilung und IT-Organisation, IT-<br>Serviceprozesse | <input type="radio"/> gesamter Lehrgang   |

**(Anmeldungen für den gesamten Lehrgang werden vorrangig berücksichtigt!)**

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_ ADV-Mitglied  ja  nein

Den Teilnehmerbeitrag werde(n) ich (wir) nach Erhalt der Rechnung umgehend überweisen.  
Bei Anmeldung bis 25. August 2010: **5% Frühbucherrabatt.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(firmenmäßige) Unterschrift